

Cooler Singletrail-Touren im Jura

21. – 24. Mai 2020 (4 Tage) / Kurs Nr. 520.02

Treff ● / ☺	ca. 07:30 Uhr Bahnhof Luzern oder nach telefonischer Vereinbarung mit der Leitung
Gebiet	Neuenburger– Berner–Jura, Franches Montagnes
Leitung	Rolf Sägesser, Bikeguide, Wilen (079 600 19 61)
Unterkunft	Hôtel du Chasseur, Enges
Kosten	CHF 780 (3 – 6 Gäste) 1 – 2 Gäste: Kleingruppenzuschlag CHF 100
Leistungen	Leitung, Übernachtung im Doppelzimmer (Einzelzimmer mit Aufpreis möglich), Nachtessen und Frühstücksbuffet
Besonderes	Nicht inbegriffen ist die An- und Rückreise, Taxi oder allfällige Benützung von ö. V. ⇒ Bei genügend Interessierten wird die gemeinsame Reise mit dem adagio alpina Bus organisiert! Bitte melden Sie sich baldmöglichst! Allgemeines umfangreiches Reparaturmaterial wird von der Leitung mitgebracht; für einen Ersatzschlauch sowie das wichtigste individuelle Reparaturmaterial ist jeder Gast persönlich besorgt.
Ausrüstung	Bike und Helm intakt und eingestellt, Ersatzschlauch und wichtigstes Reparaturmaterial, Bike-Rucksack, Wind-/Regenschutz, funktionelle Bekleidung (auch für kältere Temperaturen), Sonnenbrille, Sonnenschutzmittel, Trink-Bidon, Tageslunch (bei Bedarf kann auch ein Lunchpaket im Hotel bestellt werden), persönliche Utensilien für die Übernachtung, evtl. Halbtax-Abo, CHF ⇒ Für allfällige Material- und Ausrüstungsfragen beraten wir Sie gerne persönlich.

Programm

Donnerstag	Treff ● ca. 07:30 Uhr Bahnhof Luzern oder nach telefonischer Vereinbarung mit der Leitung; Begrüssung und Infos über die Reise und den ersten Tag Gemeinsame Reise mit dem adagio alpina Bus (eventuell zusätzliche Privatautos) mit einer Pause nach Belieben der Gäste. Bitte in der Bike-Bekleidung anreisen – wir beginnen die erste Tour, ohne vorher in unser Hotel zu fahren!
-------------------	--

Folgende Touren stehen uns für diese Tage zur Verfügung.

Les Reussilles – Etang de la Gruère (37 – 39 km / ca. 600 Hm)

Die Tour beginnt in Les Reussilles mit einem schönen Alleenweg, welcher uns auf die weiten Hügelzüge und Juraweiden führt. Nach gut einer Stunde gelangen wir zum Etang de la Gruère, ein Moor-See wie im Bilderbuch. Wir radeln eine weitere Stunde, mal über einfache Singletrails, mal über Feldwege im Weideglände mit Pferden oder durch lauschige Wälder zum idyllischen, ja fast mystischen Etang des Royes. Kurz danach erreichen wir Saignelégier und gönnen uns eine Gelatipause oder was unser Herz beliebt. Ein schöner Singletrail über Weiden führt uns in ein Tal, um danach im hügeligen und abwechslungsreichen Gelände wieder zurück nach Les Reussilles zu gelangen.

Renan – Chasseral (42 – 45 km / ca. 1280 Hm)

Ein Berg dominiert den Neuenburger Jura wie kaum ein anderer – der Chasseral. Mit 1607m ist er auch einer der höchsten Gipfel des ganzen Juras und somit auch ein Aussichtsberg ersten Ranges. Wir beginnen die Tour in Renan im Val St.Imier und steigen kontinuierlich auf guten Feld-



und Waldstrassen dem Chasseral entgegen. Nach knapp 800 Höhenmetern stehen wir auf dem Gipfel und können das einmalige Panorama hinunter ins Mittelland mit der dahinter liegenden Alpenkette bestaunen – und dies natürlich auf der Terrasse des Restaurant! Nun folgt eine rassige, flowige Abfahrt über Trails und Alpwege, ohne grosse Gegenanstiege hinunter nach St. Imier – wow! Je nach Zeit und Interesse besteigen wir das Funiculaire zum Mont Soleil, welches uns bequem über 300 Höhenmeter hinauf bringt und ziehen eine weitere Schlaufe im schönsten Juragelände wieder zurück nach Renan – Welch ein Tag!

La Chaux de Fonds – Saut du Doubs (43 – 46 km / ca. 750 Hm)

In eine völlig andere Landschaft tauchen wir bei dieser Tour ein. Ausgangsort ist La Chaux-de-Fonds, der Uhrenstadt des Juras, welche wir mit der „Chemin de fer du Jura“ erreichen. Nach einigen 100 Metern im urbanen Gebiet der Stadt, umgibt uns bereits wieder die wunderschöne Juralandschaft und beschwingt uns während des Aufstieges. Auf einem Hügelzug verfolgen wir einen schönen Trail mit Panoramablick. Schon bald gelangen wir zu einem Aussichtspunkt, von dem wir den Doubs, ein Fluss sondergleichen in seinem Dasein und der Stille im tief eingefressenen Tal erblicken. Eine rassige Talfahrt bringt uns zum Fluss und zum Restaurant beim Saut du Doubs (imposanter Wasserfall) hinunter - Ruhe und Abgeschiedenheit umgibt uns. Eindrücklich ist der nun folgende Trail von 16km Länge immer mehr oder weniger dem Fluss entlang, welcher beim Restaurant „La Maison Monsieur“, unserem Endziel endet.

Chaux d'Abel – Mont Soleil (37 – 39 km / ca. 780 Hm)

Diese Tour führt uns mehrheitlich über die Höhenzüge der Franches Montagnes und des Mont Soleil / Mont Crosin mit seinen Windrädern. Wir starten in St. Imier mit der Benutzung des Funiculaire,, welche uns 300 m in die Höhe transportiert. Weiter mit dem Bike, gelangen wir auf Feldwegen zum Mont Soleil wo wir die grosse Solaranlage, wie auch einige Hinweistafeln zur geologischen Entstehung der Franches Montagnes begutachten können. Nicht minder eindrücklich sind danach die riesigen Windrotoren mit bis zu 140m Höhe und einem Rotorblatt-Durchmesser von bis zu 90m! Beeindruckt fahren wir auf einem leichten Singletrail über die Wiese in einen Talgrund mit einem idyllischen Weg durch den lichten Wald. Noch einmal geniessen wir die wunderschöne typische Juralandschaft bevor wir wieder zum Hotel gelangen.

Enges – Metair de L'Isle (34 – 36 km / up 940 Hm / down 1320 Hm)

Direkt von unserem Hotel im ruhig und idyllisch gelegenen Dorf Enges starten wir unsere Tour über typisches Juragelände. Bereits hier und danach den ganzen Tag geniessen wir die wunderbare Aussicht ins Mittelland und die westlichen Alpen. Nach etwa 2 Stunden erreichen wir auf Forst- und Landwirtschaftsstrassen den höchsten Punkt der Tour, die Métairie de L'Isle. Diese Alpwirtschaft lädt uns ein zum Verweilen und etwas „ Schnausen“. Die nun folgende Abfahrt über den Bergrücken des Chaumont ist einfach nur spassig und schön zu fahren und führt uns schlussendlich nach Neuchâtel an den See. Rückfahrt mit Bahn und Bus zum Hotel.

Bôle / Noiraigue – Creux-du-Van (27 – 30 km / up 970 Hm / down 1170 Hm)

Von Bôle gelangen wir mit der Bahn „Régional du Val-de-Travers“ nach Noiraigue, dem Ausgangsort der Tour. Eine gut zu fahrende Waldstrasse führt uns kontinuierlich auf die offene Hochebene des Creux-du-Van. Nach gut 1 ½ Stunden erreichen wir die Ferme du Soliat, eine typische Auberge mit vielen leckeren Sachen um unseren Durst zu löschen oder Hunger zu stillen. Frisch gestärkt nehmen wir den letzten Aufstieg zu Creux-du-Van unter die Räder und bestaunen immer wieder die eindrückliche riesige Felsarena. Auch wenn der Gipfel eher einem flachen Rücken entspricht, bietet er uns doch eine schöne Aussicht bis in die Alpen. Die Abfahrt nach Bevaix verspricht einmal mehr viel Spass mit coolen Singeltrails auf über 1000 Höhenmeter!

Das Programm richtet sich wie immer nach den äusseren Bedingungen und kann gegebenenfalls einige Änderungen erfahren. Ich bitte um Verständnis!